



<http://comic.highlightzone.de/das-grosse-krabbeln/>



Fragen für Unterrichtsgespräch zum Film „Das große Krabbeln“

Im Film sind manche Insekten gut und andere als böse dargestellt. Die Grashüpfer in diesem Film sind die Bösewichter.

- Glaubt ihr, in der Natur gibt es tatsächlich gute und böse Tiere?
- Insekten werden manchmal als eklig und lästig empfunden. Woran glaubt ihr, könnte das liegen? Geht es euch auch so?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Charaktereigenschaften wie „gut/böse“ sind Mensch gemacht, denn Insekten und viele andere Tiere handeln nach ihrer Rolle oder Aufgabe im Ökosystem. Hierzu gehört auch Fressen und gefressen werden. Was wir als „gut/böse“ empfinden, ist der normale Kreislauf der Natur.
- Insekten sind uns in ihrem Aussehen sehr unähnlich, Säugetiere sind meist deutlich beliebter; Einstellung gegenüber Insekten wird teilweise durch Vorbilder (z. B. Eltern, Lehrkräfte) vorgelebt.
- Manche stechen uns (z. B. Wespen, Stechmücken), im Haus können sie zur Plage werden (z. B. Fruchtfliegen, Ameisen); in anderen Ländern sind sie teilweise giftig



Quelle: pixabay



Grashüpfer

Grashüpfer gehören zu den Heuschrecken und sind nur eine von zahlreichen weiteren Gruppen von Insekten auf unserer Erde.

- Welche weiteren Insekten kennt ihr und welche könnten wir bei uns auf dem Schulhof finden?
- Sicher habt ihr schon mal vom Insektensterben gehört, was könnten die Gründe dafür sein?

Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Beispiele für Insekten: Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Wanzen, Zikaden, Fliegen, Mücken, Bienen, Wespen, Ameisen usw.
- Gründe für Insektensterben: Intensive Landwirtschaft (z.B. Dünger und Pflanzenschutzmittel), Lebensraumzerstörung, Verkehr (z.B. Insekten an Windschutzscheiben), künstliches Licht zieht manche Insekten an, die dann sterben (z.B. an Straßenlaternen), Bedrohung einheimischer Arten durch eingeschleppte Arten (Konkurrenz um Nahrung, oder Fressfeinde)